

Dieses Gedicht hörte ich zum ersten Mal, als ich meinen Lieblingsfilm „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“ sah. Unser lieber Bruder Uwe war gerade gestorben und dieses Gedicht drückte aus, wie ich mich fühlte und mich auch jetzt fühle, wenn der Schmerz über Fynnys Tod mich übermannt. Aus dieser Erfahrung weiß ich, dass ich mir zwischendurch immer wieder mal das Gute vor Augen halten muss. Fynny muss nicht mehr leiden, ist nicht alleine und spielt wahrscheinlich mit Uwe. Das ist mir ein Trost und hilft mir über die Verzweiflung. Fehlen werden sie mir immer und gewünscht habe ich mir etwas anderes für sie.



Begräbnis-Blues

Stop all the clocks, cut off the telephone,
Prevent the dog from barking with a juicy bone,
Silence the pianos and with muffled drum
Bring out the coffin, let the mourners come.

Let aeroplanes circle moaning overhead
Scribbling on the sky the message He Is Dead,
Put crepe bows round the white necks of the public doves,
Let the traffic policemen wear black cotton gloves.

He was my North, my South, my East and West,
My working week and my Sunday rest,
My noon, my midnight, my talk, my song;
I thought that love would last forever; I was wrong.

The stars are not wanted now; put out every one:
Pack up the moon and dismantle the sun;
Pour away the ocean and sweep up the woods:
For nothing now can ever come to any good.

W.H.Auden
The Collected Poetry of W. H. Auden
Random House 1945

Stoppt jede Uhr, lasst ab vom Telefon,
Verscheucht den Hund, der bellend Knochen frißt, die roh'n.
Lasst schweigen die Pianos und die Trommeln schlagt,
bringt heraus den Sarg, ihr Klager klagt.

Lasst die Flieger kreisend - Trauer sei Gebot
An den Himmel schreiben: Er ist tot.
Straßentauben gebt um den Hals starre Kreppkragen,
Polizisten lasst schwarze Handschuh' tragen.

Er war mir Nord, mir Süd, mir Ost und West;
Des Sonntags Ruh' und der Woche Stress.
Mein Tag, mein Gesang, meine Rede, meine Nacht.
Ich dachte, Liebe währet ewig - falsch gedacht.

Sterne sind jetzt unerwünscht, will nichts sehn davon,
Verpackt den Mond, zertrümmert die Sonn'.
Fegt weg den Wald und des Meeres Flut,
Nie wird es sein, so wie es war. Nie wieder gut.